

REICHSACHT UND ANLEITE IM SPÄTMITTELALTER

Ein Beitrag zur Geschichte der
höchsten königlichen Gerichtsbarkeit im Alten Reich,
besonders im 14. und 15. Jahrhundert

von

FRIEDRICH BATTENBERG



1986

BÖHLAU VERLAG · KÖLN WIEN

INHALT

Vorwort	Seite 1
-------------------	------------

1. EINLEITUNG

1.1. Zweck der vorliegenden Untersuchung	7
1.1.1. Ältere methodische Ansätze	7
1.1.2. Orientierungsversuche der Literatur	12
1.1.2.1. Historistische Ansätze	13
1.1.2.2. Die Theorie des nichtnormativen Rechts	17
1.1.2.3. Die Modelltheorie	19
1.1.2.4. Die Typentheorie	23
1.1.2.5. Die materialistische Theorie	25
1.1.2.6. Der sozialhistorische Ansatz	30
1.1.3. Ergebnisse und Folgerungen	37
1.2. Zeitlicher Rahmen und Fragestellung	39
1.2.1. Allgemeines	39
1.2.2. Das Reich im Spätmittelalter	44
1.2.3. Präzisierung der Fragestellung	54
1.3. Die sachliche Zuständigkeit	56
1.3.1. Das königliche Hofgericht	57
1.3.2. Der Außenbereich des königlichen Hofes	66
1.4. Geographische Dimensionen	75
1.4.1. Allgemeine geographische Festlegungen	78
1.4.2. Besondere personale und geographische Einschränkungen	82
1.5. Die Einheit von Reichsacht und Anleite	90
1.6. Die Überlieferung	94
1.6.1. Die Quellen	95
1.6.2. Zur Quelleninterpretation	102

	Seite
2. VORAUSSETZUNGEN UND BEDINGUNGEN	
2.1. Die Reichsacht im Urteil der Zeitgenossen	107
2.2. Begriffsgeschichtliche Probleme	122
2.3. Der geographische Wirkungsbereich	130
2.3.1. Die geographischen Landschaften	132
2.3.2. Die Herkunft der Kläger und Ächter des Achtbuches . . .	133
2.3.3. Die Herkunft der Beteiligten an Acht- und Anleitepro- zessen	137
2.3.4. Die geographische Ausrichtung der Schirmbriefe	144
2.3.5. Die geographischen Schwerpunkte des Acht- und An- leiterverfahrens – Ergebnisse	155
2.4. Die soziale Zusammensetzung der Beteiligten in Acht- und Anleitprozessen am Königshof	158
2.4.1. Zur Differenzierung nach Ständen und Schichten	160
2.4.2. Das Zuordnungssystem	172
2.4.3. Die Prozeßbeteiligten nach dem Reichsachtbuch	176
2.4.3.1. Die Kläger	176
2.4.3.2. Die Ächter	181
2.4.4. Die Prozeßbeteiligten nach den allgemeinen Quellen . .	188
2.4.4.1. Die Kläger	188
2.4.4.2. Die Betroffenen	194
2.4.4.3. Das Prozeßverhalten der Schichten – Ergebnisse	200
2.4.5. Die Vollstreckungsorgane	203
2.4.5.1. Die Anleiter	203
2.4.5.2. Die Schirmer	206
2.4.5.3. Schichtung und Stand der Vollstreckungsorgane – Er- gebnisse	210
2.5. Der Streitgegenstand	214
2.5.1. Vorbemerkungen	214
2.5.2. Achtgründe nach den Gerichtsbriefen der königlichen Hofkanzlei	221
2.5.3. Achtgründe nach den Gerichtsbriefen der Hofgerichts- kanzlei	230
2.5.4. Parteiinteresse und königliche Herrschaft – Ergebnisse	236
2.6. Gesamtergebnis und Folgerungen	242

3. DAS VERFAHREN

3.1.	Vorbemerkungen	249
3.2.	Die Ächtung	250
3.2.1.	Das Verfahren bis zum Achtspruch	251
3.2.1.1.	Klagebegehren und Ladung	252
3.2.1.2.	Der Achtspruch	261
3.2.2.	Verkündung und Vollstreckung	263
3.2.2.1.	Die Achtverkündung	264
3.2.2.2.	Die Eintragung ins Achtbuch	272
3.2.2.3.	Die Schirmaufträge	276
3.2.3.	Intensivierungen der Reichsacht	285
3.2.3.1.	Die Verhängung der Aberacht	285
3.2.3.2.	Die Beantragung des Kirchenbanns	291
3.2.4.	Besonderheiten bei der Acht über Juden	295
3.2.5.	„Rechtliches“ und „politisches“ Verfahren – Ergebnisse	300
3.3.	Die Anleite	304
3.3.1.	Vorbemerkungen	304
3.3.2.	Das Urteilsverfahren	306
3.3.3.	Das „eigentliche“ Anleitungsverfahren	318
3.3.4.	Das Nutzgewerverfahren	326
3.3.5.	Das Schirmverfahren	337
3.3.6.	Der Rückgang des Anleitprinzips – Ergebnisse	343

4. DIE WIRKUNGEN DER REICHSACHT,
ABERACHT UND NUTZGEWERE

4.1.	Vorbemerkungen	346
4.2.	Die Reichsacht	349
4.2.1.	Übersicht über die Literaturmeinungen	349
4.2.2.	Die Entwicklung der Achtformeln	356
4.2.3.	Leib und Gut des Ächters	370
4.2.3.1.	Auswirkungen auf die Person des Ächters	372
4.2.3.2.	Auswirkungen auf das Vermögen des Ächters	386
4.2.3.3.	Die Realisierung sozialen Zwangs – Möglichkeiten der Einwirkung auf Dritte	400
4.2.4.	Die Realisierung der Friedlosigkeit – Ergebnisse	411

	Seite
4.3. Die Aberacht	417
4.3.1. Vorbemerkungen	417
4.3.2. Die Entwicklung der Aberachtformeln	419
4.3.3. Vollstreckungspraxis und Ergebnisse	428
4.4. Die Nutzgewere	433
4.4.2. Die Nutzgewerbrieft	434
4.4.3. Die Auswirkungen der Nutzgewere – Ergebnisse	442
5. DIE BEENDIGUNG VON ACHT UND ABERACHT	
5.1. Vorbemerkungen	450
5.2. Die Achtaufhebung	458
5.3. Die Achtlösung auf Recht	466
5.4. Die endgültige Achtlösung	486
5.5. Die Lösung aus der Aberacht	505
5.5.1. Übersicht über die Literaturmeinungen	505
5.5.2. Die Hofgerichtsbriefe über die Aberachtlösung	508
5.5.3. Ergebnisse und Bewertung	521
6. GESAMTBEURTEILUNG	523
7. PROZESSVERZEICHNISSE	
7.1. Acht- und Anleitprozesse am königlichen Hofgericht – Chronologisches Verzeichnis nach Klägern und Betrof- fenen	541
7.1.1. Vorbemerkungen	541
7.1.2. Abkürzungen und Siglen	544
7.1.3. Urkundenliste	548
7.2. Verzeichnis der Kläger von Acht- und Anleitprozes- sen am Königshof	630
7.2.1. Vorbemerkungen	630
7.2.2. Namensliste	631
7.3. Verzeichnis der Ächter und Anleitbetroffenen	641
7.4. Verzeichnis der Anleiter und Nutzgewerer des könig- lichen Hofgerichts	657

	Seite
4.3. Die Aberacht	417
4.3.1. Vorbemerkungen	417
4.3.2. Die Entwicklung der Aberachtformeln	419
4.3.3. Vollstreckungspraxis und Ergebnisse	428
4.4. Die Nutzgewere	433
4.4.2. Die Nutzgewerbrieft	434
4.4.3. Die Auswirkungen der Nutzgewere – Ergebnisse	442
5. DIE BEENDIGUNG VON ACHT UND ABERACHT	
5.1. Vorbemerkungen	450
5.2. Die Achtaufhebung	458
5.3. Die Achtlösung auf Recht	466
5.4. Die endgültige Achtlösung	486
5.5. Die Lösung aus der Aberacht	505
5.5.1. Übersicht über die Literaturmeinungen	505
5.5.2. Die Hofgerichtsbriefe über die Aberachtlösung	508
5.5.3. Ergebnisse und Bewertung	521
6. GESAMTBEURTEILUNG	
	523
7. PROZESSVERZEICHNISSE	
7.1. Acht- und Anleiteprozesse am königlichen Hofgericht – Chronologisches Verzeichnis nach Klägern und Betrof- fenen	541
7.1.1. Vorbemerkungen	541
7.1.2. Abkürzungen und Siglen	544
7.1.3. Urkundenliste	548
7.2. Verzeichnis der Kläger von Acht- und Anleiteprozes- sen am Königshof	630
7.2.1. Vorbemerkungen	630
7.2.2. Namensliste	631
7.3. Verzeichnis der Ächter und Anleitebetroffenen	641
7.4. Verzeichnis der Anleiter und Nutzgewerer des könig- lichen Hofgerichts	657

	Seite
7.5. Verzeichnis der Schirmer und Empfänger gerichtlicher Mandate	659

8. GEDRUCKTE QUELLEN UND LITERATUR

8.1. Quellenverzeichnis	682
8.2. Literaturverzeichnis	692

9. REGISTER

9.1. Vorbemerkungen	719
9.2. Namenregister	719
9.3. Sachregister	748